

Aufsatz schreiben

Beitrag von „eulenspiegel“ vom 19. Februar 2006 17:07

Ich habe zur Zeit eine 1.KLasse, d.h. Aufsatunterricht fällt weg. Aber in meiner letzten Klasse (hatte die Kids in 3 und 4) habe ich den Aufsatunterricht so gehandhabt:

- Wir hatten ein bestimmtes Thema (z.B. Bildergeschichte, Beschreibung etc.).
- Wir haben die Merkmale herausgearbeitet und die Kids hatten eine Kriterienliste (im Regelheft oder im Klassenzimmer ersichtlich).
- Dazu bekamen die Kids dann viele Schreibanlässe, wo sie einfach mal probieren konnten wie sie schreiben.

So ein geschriebener Text war dann für die Kids nie das Endprodukt. Das habe ich ihnen von Anfang an so beigebracht. Das war der 1.Entwurf, der wurde dann einige Male überarbeitet, bis er die Schlussfassung war, der dann ins Geschichtenheft oder auf ein Schmuckblatt kam, je nachdem was die Aufgabe war.

Das Überarbeiten lief dann so:

- Überarbeiten der Texte in Kleingruppen oder Partnerarbeit. Also die Kids überprüften mit Hilfe der erlernten Kriterien ob der Aufsatz noch verbessert werden kann.
- Ein Kind las vor und die ganze Klasse half bei der Kriterienüberprüfung (ich hatte nur 11 Schüler, da war das möglich).

Bei einem Aufsatz, den ich benoten wollte, machte ich es so:

- Die Kids schrieben einen Entwurf.

Den nahm ich mit nach Hause. Rechtschreibfehler unterstrich ich.

Inhaltliche Fragen formulierte ich als Schreibtipps. Z.B. Beschreibe den Schluss noch genauer! Ausdrucksfehler (wörtliche Rede, Adjektive, Satzanfänge etc.) ließ ich die Kids entweder in Schreibkonferenzen (PA/GA) selbst finden oder schriebe sie auch als Schreibtipps auf.

Die Kids gingen dann mithilfe der Schreibtipps nochmals über ihre Texte. Dies geschah in der Regel 2 Mal bis sie dann ihre endgültigen Fassungen hatten. Die kamen dann überarbeitet in ihr Aufsatzheft.

- Benotet habe ich dann mit Hilfe der den Kids bekannten Kriterienraster. In die Bewertung floss natürlich auch ein ob und wie stark die Kids die Schreibtipps benutzt haben, um ihren Text noch besser zu machen.

Einen Aufsatz ließ ich also nie an einem Tag schreiben, sondern das ging über mehrere Tage.

Gruß Annette